

PORTAL



DIE ZAUBERFLÖTE

OPER VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

OPER

AIDA

Verdis großes Opernereignis
im Vogtlandtheater

Seite 2

SCHAUSPIEL

PÜNKCHEN UND ANTON

Kästners Kinderbuchklassiker
für die ganze Familie

Seite 3

BALLETT

GLASHÄUSER בתי זכוכית

Das Tanzstück des israelischen
Choreografen Oded Ronen in Plauen

Seite 3

MUSICAL

DIE LETZTEN FÜNF JAHRE

Das preisgekrönte Werk
kommt in den Alten Gasometer
Zwickau

Seite 6

Editorial



Sehr geehrte Damen und Herren, der Wonnemonat ist angebrochen und in der Sommerzeit halten wir noch einige Besonderheiten für Sie bereit.

Ein reichhaltiges Programm bietet das Musiktheater: In Verdis *Aida* im Vogtlandtheater dürfen Sie einmal mehr den wunderbaren Stimmen unseres Sängersensembles lauschen. Musicalsfans kommen gleich zweimal auf ihre Kosten; mit *Ein Käfig voller Narren (La Cage Aux Folles)* in der Neuen Welt und *Die letzten fünf Jahre* im Alten Gasometer. Das erste ist ein bunter Abend, der neben der großen Show auch zum Nachdenken anregt, und das zweite zeigt aus den verschiedenen Perspektiven der Beteiligten den Zerfall einer Ehe. In Plauen darf sich unser junges Publikum auf *Pünktchen und Anton* freuen – eine Geschichte, in der Freundschaft und Humor Grenzen überwinden.

Das Ballettensemble präsentiert in Plauen ein besonderes Tanzstück: Mit *Glashäuser בת זכוכית* wird eine Arbeit des israelischen Choreografen Oded Ronen gezeigt, dessen Vorfahren aus Plauen stammen, und der für dieses außergewöhnliche Projekt gewonnen werden konnte.

Wie in jedem Jahr erwarten Sie als Highlight zum Saisonabschluss die Sommertheater. Im Parktheater gibt es *Die Zauberflöte* unterm Sternenhimmel und auf der Freilichtbühne am Schwanenteich rockt das Elvis-Musical *Love Me Tender*.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer in Ihrem Theater!

Herzlichst
Ihr Roland May
Generalintendant

Zwischen Massenspektakel und musikalischer Fantasie

Verdis *Aida* erobert ab Mai die Bühne des Vogtlandtheaters

Pyramiden, Elefanten und Triumphmarsch – beschäftigt man sich mit Giuseppe Verdis *Aida*, begegnet man einer Menge Klischees, die zum Teil die eigentliche dramatische Handlung überlagern. Das hat sowohl mit der Rezeptions- und Aufführungsgeschichte der Oper, die immer wieder als Massenspektakel diente, als auch mit der Entstehungsgeschichte zu tun.

Auf der Suche nach einem Stoff für eine neue Oper wandte sich Verdi Ende 1869 u. a. an Camille du Locle, einen der Librettisten seines *Don Carlo*, der zwei Jahre zuvor in Paris uraufgeführt worden war. Von ihm erhielt er einen Entwurf, der im ägyptischen Altertum spielte. Dieser erregte Verdis Interesse: „Er ist Bühnenwirksam und dekorativ zugleich und enthält zwei bis drei sehr schöne Situationen“, schrieb er an du Locle zurück. Das Szenario basierte auf einer Erzählung des französischen Archäologen Auguste Mariette, die dieser dem Khediven Ismail Pascha gewidmet hatte. Der ägyptische Vizekönig war sehr daran interessiert, dass sein Land Anschluss an Europa fand. So vergab er die Aufträge für den Bau des Suezkanals und des ersten Opernhauses auf afrikanischem Boden. Beide sollten im November 1869 mit der Uraufführung einer großen Oper nach Mariettes Entwurf eröffnet werden. Als mögliche Komponisten waren neben Verdi auch Charles Gounod und Richard Wagner im Gespräch. Das mit 150.000 Francs bis dato höchste Honorar, das für die Komposition einer Oper bezahlt wurde, und die Sorge, dass einer der Konkurrenten diesen

Anschluss an Europa

lukrativen Auftrag bekommen könnte, führten schließlich dazu, dass Verdi zusagte, *Aida* zu komponieren. Da die Zeit bis zur Eröffnung des Suezkanals inzwischen zu knapp war, wurde für die Uraufführung der Januar 1871 festgesetzt. Für das Libretto ließ Verdi Antonio Ghislanzoni verpflichten. Im November 1870 war die Komposition der Oper abgeschlossen, doch die Uraufführung verzögerte sich, da ein Transport der Kulissen, die in Paris gefertigt wurden, aus der während des Deutsch-Französischen Kriegs eingeschlossenen Stadt nicht möglich war. So fand die Uraufführung erst am 24. Dezember 1871 mit großem Erfolg in Kairo statt. Verdi hatte sich während der Komposition intensiv mit der ägyptischen Kultur beschäftigt. Dennoch schufen er und Ghislanzoni in ihrer Oper eher ein archetypi-

Dreiecksgeschichte

sches Ägypten, das nur teilweise auf den archäologischen Kenntnissen der Zeit fußt, sondern eher gesellschaftliche und politische Entwicklungen in Europa spiegelt. Betrachtet man die Dramaturgie der *Aida* genauer, so lässt sich die Handlung der Oper auf eine Dreiecksgeschichte reduzieren, die Verdis musikalische Fantasie besonders entzündet hat. In der Geschichte der Sklavin Aida, die den ägyptischen Feldherren Radames liebt und dadurch in Konkurrenz zu der Pharaonentochter Amneris gerät, dürfte sich Verdi an seine eigene Situation erinnert haben, denn auch er befand sich zu dieser Zeit in einer ähnlichen Konstellation: Obwohl mit der ehemaligen Sängerin Giuseppina Strepponi seit mehreren Jahren verheiratet, wurde ihm in dieser Zeit ein Verhältnis mit der Sopranistin Teresa Stolz nachgesagt, die schließlich die erste Aida an der Mailänder Scala singen sollte. So enthält diese Oper neben den großen, dekorativen Szenen auch ein Stück Biografie ihres Schöpfers, die dem Werk seine musikalische Authentizität sichert.



Aida – Oper in vier Akten – Musik von Giuseppe Verdi – Libretto von Antonio Ghislanzoni – in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln – ab 12 Jahren

Premiere Plauen 4. Mai – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater

Freundschaft über alle Hindernisse

Erich Kästners *Pünktchen und Anton* im Vogtlandtheater

Zwei Welten innerhalb einer Gesellschaft: Pünktchen wohnt in einem großen Haus, bekommt ein Au-pair-Mädchen zur Seite gestellt, wird von der Haushälterin Berta bekocht und kann sich – vielleicht ein bisschen zu frei – entfalten und entwickeln. Anton dagegen versorgt die kranke Mutter, hilft im Haushalt, sammelt Geld, um irgendwie über die Runden zu kommen, und versucht bei alledem im Unterricht nicht einzuschlafen. Ein Land, eine Stadt, doch zwei Kindheiten, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Auch wenn Erich Kästner diese Geschichte im Jahr 1931 veröffentlichte, ist sie keineswegs veraltet. 21,1 % aller Kinder in Deutschland erlebten laut einer Bertelsmann-Studie vom Juni 2018 im Zeitraum von 2006 bis 2015 dauerhafte oder wiederkehrende Armut und hatten damit nicht die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie ihre Altersge-

Zusammenhalt

nossen. Ohne jedoch eine trübselige Realitätsdarstellung zu zeichnen, gestaltet Erich Kästner seine Geschichte mit Kreativität und Witz. Es sind die Kinder, die hier den Ton angeben und uns in ihre Erlebniswelt mitnehmen. Gemeinsam gelingt es den kindlichen Protagonisten einer Widrigkeit nach der anderen zu begegnen. Ihre Aktionen lassen die Handlung zu einer zeitlosen Parabel auf die verbindende Kraft der Freundschaft werden. Pünktchen hilft Anton und Anton hilft Pünktchen. Bloße Utopie? Oder reale Möglichkeit? Regisseurin Franziska Ritter schrieb die Textfassung für ihre Inszenierung selbst und holt die Geschichte darin in unsere heutige Zeit. Zusammen mit Ausstatterin Susanne Ruppert erzählt sie eine betörend schöne Geschichte über die Freundschaft, Hilfsbereitschaft und den Zu-

sammenhalt zweier Kinder, die sich von den Begebenheiten um sich herum weder irritieren



noch einschüchtern lassen. Gespielt werden die beiden Protagonisten bei uns von den Schauspielern Julia Hell und Marcel Kaiser. Die passende Musik für die temporeiche, lustige und vielschichtige Inszenierung schreibt Philipp Wiechert. Ab Mai wird sie alle jungen und jung gebliebenen Zuschauerinnen und Zuschauer in ihren Bann ziehen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie ein wundervolles Theatererlebnis mit Ihrer ganzen Familie!

Figurinen von Susanne Ruppert

Pünktchen und Anton – Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner – Textfassung von Franziska Ritter – ab 7 Jahren

Premiere 19. Mai – 15.00 Uhr – Vogtlandtheater

Weitere Vorstellungen 20. Mai + 6. Juni + 13. Juni – 10.00 Uhr; 25. Mai + 1. Juni – 16.00 Uhr

Die Sache mit den Wurzeln

Oded Ronens Choreografie *Glashäuser* בתּי זכוכית wird uraufgeführt

„Gibt es über das Erbe unserer Wurzeln hinaus eine Identität, durch die wir unseren eigenen Platz finden? Einen Ort, an dem jede menschliche Erfahrung als zerbrechlich und gleichwertig erachtet wird. Wo begegnen wir vorbehaltloser Empathie?“ **Oded Ronen**

Oded Ronen ist ein gefragter Choreograf und lebt in Israel. Etliche seiner Vorfahren gehörten vor 1933 zur jüdischen Gemeinde in Plauen, die heute durch den Genozid der Nationalsozialisten komplett verschwunden ist. Die meisten Mitglieder von Ronens Familie wurden während der Pogrome und Deportationen ermordet. Wenn der junge Choreograf nun nach Plauen kommt, um mit unserem Ballettensemble zu arbeiten, möchte er sich mit allen Fragen auseinandersetzen, die für ihn zu Vergangenheitsbewältigung und Gegenwartsstudien gehören. Denn kulturelle Wurzeln haben immer zugleich Einfluss auf unser heutiges Leben, meint er – und weiß, wie belastend das mitunter sein kann. Er möchte als Künstler

einer jungen Generation die Opferrolle abstreifen, die ihm häufig nur wegen seiner Familiengeschichte zugeschrieben wird. Oded Ronen sieht in der aktuellen Situation im Nahen Osten kaum weniger Zündstoff als im Europa der 1930er-Jahre. Die israelische Regierung, die auf Abschottung und imperialistische Siedlungspoli-



Oded Ronen bei den Proben zu *Glashäuser* בתּי זכוכית

tik setze, arbeite ebenso mit Feindbildern, meint er. Wenn Künstlerinnen und Künstler in Israel öffentliche Subventionen beantragen, sind diese an Loyalität gegenüber dem Staat gebunden. Mittlerweile existieren sogar breite Boykott-Bündnisse für mehr Kunstfreiheit. Die Zugehörigkeit zu einer gesellschaftlichen Gruppe kann also zur Zerreißprobe werden – auch damit setzt sich die Choreografie *Glashäuser* בתּי זכוכית auseinander.

„Identifizieren wir uns mit den Entscheidungen, welche von der Gesellschaft getroffen wurden, der wir angehören? Was passiert, wenn wir ihnen nicht zustimmen? Verlieren wir unsere Identität?“ **Oded Ronen**

Auch das Publikum wird in den Prozess einbezogen und darf zwischen kritischer Distanz und emotionalem Tauchgang pendeln. Denn die Kleine Bühne wird Ausstatter Silvio Motta nicht nur mit beweglichen Lamellenwänden und rollenden Stühlen versehen, sondern auch mehrere Videos per Mapping-Technik parallel über

den Tanzboden fließen lassen. Im Titel *Glashäuser* stecken neben dem berühmten Sprichwort gegensätzliche Bilder, die Ronens Sicht auf das Thema widerspiegeln: ein verlässliches Fundament aus zerbrechlichem Material. Bisher hat er mit den Tänzerinnen und Tänzern Improvisationen entwickelt und dabei sein Konzept der *Imagery In Motion* eingebracht – eine choreografische Praxis mit intensiver Bildsymbolik und mentalem Training.

„Hier erfahren die Tänzerinnen und Tänzer, wie man sich von seinen Vorstellungen über Kraftaufwand und Ehrgeiz löst, seine Sinneswahrnehmungen aktiviert und völlig neue Bewegungsabläufe entdeckt.“ **Oded Ronen**

Glashäuser (UA) בתּי זכוכית – Tanzstück von Oded Ronen – ab 14 Jahren

Premiere Plauen 9. Juni 2019 – 19.30 Uhr – Kleine Bühne

Weitere Vorstellungen 12.+ 14. Juni – 19.30 Uhr

→ Spielplan Mai Plauen

Mi. 01.05.	15.30 Uhr	VT	The Harp of Brandiswhiere – Konzert im Rahmen des Deutsch-Irischen Harfensymposiums
	19.00 Uhr	VT	Von Goethe bis Yeats – Lyrik und Harfenmusik aus Deutschland und Irland – Konzert im Rahmen des Deutsch-Irischen Harfensymposiums
Fr. 03.05.	18.00 Uhr	KB	Big Deal?
Sa. 04.05.	19.30 Uhr	VT	Premiere Aida
So. 05.05.	11.00 Uhr	KB	2. Familienkonzert – Eine musikalische Weltreise
	20.00 Uhr	KB	Vogtland Latenight Show
Mi. 08.05.	19.00 Uhr	KB	Jahreshauptversammlung des Theaterfördervereins
Do. 09.05.	21.00 Uhr	KB	nachtschicht – open mic night
Fr. 10.05.	19.30 Uhr	VT	7. Sinfoniekonzert – Himmlisches Leben
Sa. 11.05.	19.30 Uhr	VT	Gastspiel Duo Stiehler/Lucaciu – Releasekonzert
	19.30 Uhr	KB	HORCH was kommt von draußen rein
So. 12.05.	15.00 Uhr	VT	Aida
Mo. 13.05.	09.30 Uhr	KB	Gastspiel Puppentheater Tausche Baby gegen Hamster
Di. 14.05.	09.30 Uhr	KB	Gastspiel Puppentheater Tausche Baby gegen Hamster
	19.30 Uhr	VT	Ein Sommernachtstraum
Fr. 17.05.	19.30 Uhr	KB	9. Liederabend – Nataliia Ulasevych: Un moto di gioia
Sa. 18.05.	19.30 Uhr	VT	Gastspiel Paarshit – Jeder kriegt, wen er verdient
So. 19.05.	15.00 Uhr	VT	Premiere Pünktchen und Anton
	18.00 Uhr	KB	Der Opernball
Mo. 20.05.	10.00 Uhr	VT	Pünktchen und Anton
Do. 23.05.	09.30 Uhr	LöF	Hör zu, mach mit! – Hirsch Heinrich
Fr. 24.05.	19.30 Uhr	VT	Hamlet
Sa. 25.05.	14.30 Uhr	VT	Öffentliche Theaterführung in Plauen
	16.30 Uhr	KB	Inklusionsprojekt Die seltsame Geschichte von den Hindernissen, die aus dem Weg geräumt wurden
	16.00 Uhr	VT	Pünktchen und Anton
So. 26.05.	11.00 Uhr + 15.00 Uhr	KB	Inklusionsprojekt Die seltsame Geschichte von den Hindernissen, die aus dem Weg geräumt wurden
	18.00 Uhr	VT	Gastspiel Buddy Holly in concert – Die Rock 'n' Roll-Show
Mo. 27.05.	09.30 Uhr	LöF	Hör zu, mach mit! – Hirsch Heinrich
Di. 28.05.	19.30 Uhr	VT	Aida
Mi. 29.05.	19.30 Uhr	KB	Gastspiel Alphamännchen – Wir geben unser Bestes
Fr. 31.05.	19.30 Uhr	VT	Die heilige Johanna der Schlachthöfe

Der Besucherservice Plauen / die Theaterkasse ist während der Spielzeitpause vom **8. Juli bis 25. August geschlossen**. Karten erhalten Sie während unserer Sommerpause auch hier: www.theater-plauen-zwickau.de (Bitte beachten Sie, dass ab 6. Juli hier online gebuchte Karten erst ab 19. August versendet werden können) www.eventim.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Plauen KB – Kleine Bühne | LöF – Löwel-Foyer im Vogtlandtheater | MH – Malzhaus Open Air
PT – Parktheater | ThV – Theater hinterm Vorhang | VT – Vogtlandtheater

→ Spielplan Juni Plauen

Sa. 01.06.	16.00 Uhr	VT	Pünktchen und Anton
So. 02.06.	11.00 Uhr	KB	Einführungsmatinee Glashäuser (UA) בתי זכוכית
Mo. 03.06.	09.30 Uhr	LöF	Hör zu, mach mit! – Hirsch Heinrich
Di. 04.06.	19.30 Uhr	VT	Drei Schwestern
Do. 06.06.	10.00 Uhr	VT	Pünktchen und Anton
Fr. 07.06.	19.30 Uhr	VT	8. Sinfoniekonzert – Glückwunsch III – Clara Schumann
Sa. 08.06.	19.30 Uhr	VT	Aida
So. 09.06.	19.30 Uhr	KB	Premiere Glashäuser (UA) בתי זכוכית
Mo. 10.06.	18.00 Uhr	VT	Aida
Di. 11.06.	09.30 Uhr	KB	Gastspiel Puppentheater Tausche Baby gegen Hamster
Mi. 12.06.	19.30 Uhr	KB	Glashäuser (UA) בתי זכוכית
Do. 13.06.	10.00 Uhr	VT	Pünktchen und Anton
Fr. 14.06.	19.30 Uhr	KB	Glashäuser (UA) בתי זכוכית
Sa. 15.06.	17.00 Uhr	VT	Gastspiel Nola Note auf Orchesterreise
So. 16.06.	10.00+17.00 Uhr	VT	Gastspiel Nola Note auf Orchesterreise
	16.00 Uhr	KB	Premiere theaterkinderclub 7+ – Die Insel der wütenden Kinder
Mo. 17.06.	15.00 Uhr	KB	theaterkinderclub 7+ – Die Insel der wütenden Kinder
	19.00 Uhr	TC	Stammtisch des Theaterfördervereins
Di. 18.06.	19.00 Uhr	ThV	Premiere theaterjugendclub 15+ – Kurz vor Zwölf
Fr. 21.06.	19.30 Uhr	KB	Premiere theaterjugendclub 12+ – Mädchen sind wie Nordkorea
Sa. 22.06.	18.00 Uhr	VT	Spitzenfestgala 2019
So. 23.06.	16.00 Uhr	KB	theaterjugendclub 12+ – Mädchen sind wie Nordkorea
	19.00 Uhr	ThV	theaterjugendclub 15+ – Kurz vor Zwölf
Di. 25.06.	10.00 Uhr	MH	Premiere Pinocchio
	19.00 Uhr	ThV	theaterjugendclub 15+ – Kurz vor Zwölf
	19.30 Uhr	KB	Premiere theaterspielclub 18+ – Auf die Klappe (AT)
Mi. 26.06.	10.00+14.00 Uhr	MH	Pinocchio
	19.00 Uhr	KB	theaterspielclub 18+ – Auf die Klappe (AT)
Do. 27.06.	10.00+14.00 Uhr	MH	Pinocchio
Fr. 28.06.	10.00 Uhr	MH	Pinocchio
	18.00 Uhr	VT	Nacht der Muse(e)n
Sa. 29.06.	14.30 Uhr	VT	Öffentliche Theaterführung
	15.00 Uhr	MH	Pinocchio
So. 30.06.	11.00 Uhr	MH	Pinocchio
	11.00 Uhr	PT	Einführungsmatinee Die Zauberflöte
	19.00 Uhr	KB	theaterspielclub 18+ – Auf die Klappe (AT)

→ Spielplan Juli Plauen

Di. 02.07.	10.00+14.00 Uhr	MH	Pinocchio
	20.00 Uhr	PT	Premiere Die Zauberflöte
Mi. 03.07.	10.00+14.00 Uhr	MH	Pinocchio
	20.00 Uhr	PT	Die Zauberflöte
Do. 04.07.	10.00 Uhr	MH	Pinocchio
Fr. 05.07.	10.00+18.00 Uhr	MH	Pinocchio
	20.00 Uhr	PT	Die Zauberflöte
Sa. 06.07.	15.00 Uhr	MH	Pinocchio
	20.00 Uhr	PT	Die Zauberflöte
So. 07.07.	18.00 Uhr	PT	Die Zauberflöte

Stand 18.04.2019 – Änderungen vorbehalten.



Gut für die Region.

Begeistern ist einfach.

Wenn man ein tolles Programm auf die Bühne bringt.
Auch wir möchten Sie mit unseren Leistungen begeistern.
Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen.

 Sparkasse
Zwickau

→ Spielplan Mai Zwickau

Mi. 01.05.	11.00 Uhr	MS	Einführungsmatinee Die letzten fünf Jahre
	18.00 Uhr	MS	Medea
Fr. 03.05.	19.30 Uhr	MS	Max Pechstein: Arbeiten! Rausch! Gehirn Zerschmettern! (UA)
Sa. 04.05.	19.30 Uhr	MS	Die heilige Johanna der Schlachthöfe
So. 05.05.	11.00 Uhr	MS	Einführungsmatinee Identität 2
	18.00 Uhr	MS	Gastspiel Erik Lehmann – Best of Alles
Do. 09.05.	19.30 Uhr	GS	Premiere Die letzten fünf Jahre
	19.30 Uhr	NW	7. Sinfoniekonzert – Himmlisches Leben
Fr. 10.05.	19.30 Uhr	MS	Premiere Identität 2
	19.30 Uhr	GS	Die letzten fünf Jahre
Sa. 11.05.	15.00 Uhr	GS	Die letzten fünf Jahre
	19.30 Uhr	MS	Männer und andere Irrtümer
So. 12.05.	15.00 Uhr	MS	Die heilige Johanna der Schlachthöfe
Di. 14.05.	19.30 Uhr	MS	Drei Schwestern
Mi. 15.05.	19.30 Uhr	MS	Identität 2
Sa. 18.05.	19.30 Uhr	MS	Identität 2
So. 19.05.	11.00 Uhr	NW	Einführungsmatinee Ein Käfig voller Narren (La Cage Aux Folles)
	15.00+18.00 Uhr	MS	Gastspiel Die Muggelugg-Symphoniker – Eine Reise um die Welt ...
Mi. 22.05.	10.30+14.00 Uhr	MS	Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt
Do. 23.05.	18.00 Uhr	SZ	Rede und Antwort – Die Dramaturgie lädt ein
Fr. 24.05.	19.30 Uhr	MS	Identität 2
Sa. 25.05.	19.30 Uhr	NW	Premiere Ein Käfig voller Narren (La Cage Aux Folles)
So. 26.05.	16.00 Uhr	MS	Hör zu, mach mit! – Hirsch Heinrich
	18.00 Uhr	NW	Ein Käfig voller Narren (La Cage Aux Folles)
Mo. 27.05.	18.00 Uhr	MS	Medea
Di. 28.05.	18.00 Uhr	MS	Medea
Mi. 29.05.	19.00 Uhr	MS	Jahreshauptversammlung des Theaterfördervereins
	19.30 Uhr	NW	Ein Käfig voller Narren (La Cage Aux Folles)
	23.00 Uhr	NW	Travestie-Party
Fr. 31.05.	19.30 Uhr	NW	Ein Käfig voller Narren (La Cage Aux Folles)

→ Spielplan Juni Zwickau

Sa. 01.06.	19.30 Uhr	MS	Gastspiel Alphas Männchen – Wir geben unser Bestes
	19.30 Uhr	NW	Ein Käfig voller Narren (La Cage Aux Folles)
So. 02.06.	16.00 Uhr	MS	Hör zu, mach mit! – Till Wiesentroll
Mi. 05.06.	18.00 Uhr	MS	Premiere theaterkinderclub 7+ – Mondschaten und Inselmädchen
	19.30 Uhr	GS	Die letzten fünf Jahre
Do. 06.06.	9.30+11.00 Uhr	MS	theaterkinderclub 7+ – Mondschaten und Inselmädchen
	19.30 Uhr	NW	8. Sinfoniekonzert – Glückwunsch III – Clara Schumann
	19.30 Uhr	GS	Die letzten fünf Jahre
Fr. 07.06.	9.30+11.00 Uhr	MS	theaterkinderclub 7+ – Mondschaten und Inselmädchen
	19.30 Uhr	MS	Die Räuber
Sa. 08.06.	19.30 Uhr	MS	HORCH was kommt von draußen rein
So. 09.06.	19.30 Uhr	MS	HORCH was kommt von draußen rein
Mo. 10.06.	18.00 Uhr	MS	Männer und andere Irrtümer
	19.30 Uhr	GS	Die letzten fünf Jahre
Di. 11.06.	19.00 Uhr	Remise	Stammtisch des Theaterfördervereins – zu Gast: Carolin Eschenbrenner
Mi. 12.06.	19.00 Uhr	MS	Premiere theaterjugendclub 2 – Across The Life
Sa. 15.06.	19.30 Uhr	MS	Gastspiel „... gewiss in seinem Sinne“ – Ein szenischer Abend um Clara Schumann
So. 16.06.	11.00+12.30 Uhr	GH	Konzert auf der Baustelle
	15.00 Uhr	MS	Identität 2
Mo. 17.06.	20.00 Uhr	MS	tanz+
Fr. 21.06.	19.30 Uhr	MS	Premiere theaterjugendclub 1 – Fragmente des Sommers
Sa. 22.06.	16.00 Uhr	MS	theaterjugendclub 2 – Across The Life
	19.30 Uhr	MS	theaterjugendclub 1 – Fragmente des Sommers
So. 23.06.	11.00 Uhr	FB	Einführungsmatinee Love Me Tender
Mo. 24.06.	19.30 Uhr	MS	theaterjugendclub 1 – Fragmente des Sommers
Di. 25.06.	18.30 Uhr	KuZ	„... wo ich bin, den Bewegungen der Menschen folgen ...“ – Max Pechstein
	19.30 Uhr	MS	theaterjugendclub 1 – Fragmente des Sommers
Do. 27.06.	18.00 Uhr	SZ	Rede und Antwort – Die Dramaturgie lädt ein
Sa. 29.06.	19.30 Uhr	MS	Premiere theaterstudentenclub – Mein Freund Harvey
So. 30.06.	20.00 Uhr	FB	Premiere Love Me Tender

→ Spielplan Juli Zwickau

Di. 02.07.	19.30 Uhr	MS	theaterstudentenclub – Mein Freund Harvey
Mi. 03.07.	17.00 Uhr	FB	Love Me Tender
Do. 04.07.	18.30 Uhr	KuZ	„... wo ich bin, den Bewegungen der Menschen folgen ...“ – Max Pechstein
	19.30 Uhr	MS	theaterstudentenclub – Mein Freund Harvey
Fr. 05.07.	18.00 Uhr	MS	theaterstudentenclub – Mein Freund Harvey
	20.00 Uhr	FB	Love Me Tender
Sa. 06.07.	20.00 Uhr	FB	Love Me Tender
So. 07.07.	17.00 Uhr	FB	Love Me Tender

Voglandtheater Plauen

Theaterplatz – 08523 Plauen
 Di/Do/Fr 10.00–18.00 Uhr
 Mi 10.00–15.00 Uhr
 Sa 10.00–13.00 Uhr
 Fon [03741] 2813-4847
 Fax [03741] 2813-4835

zu unseren Kassenöffnungszeiten
 service-plauen@
 theater-plauen-zwickau.de

Theaterkasse Zwickau

Alter Steinweg 4 – 08056 Zwickau
 Di/Do/Fr 10.00–18.00 Uhr
 Mi 10.00–15.00 Uhr
 Sa 10.00–13.00 Uhr
 Fon [0375] 27 411-4647
 Fax [0375] 27 411-4635

zu unseren Kassenöffnungszeiten
 service-zwickau@
 theater-plauen-zwickau.de

Der Besucherservice Zwickau/die Theaterkasse ist während der Spielzeitpause vom **8. Juli bis 18. August geschlossen**. Karten erhalten Sie während unserer Sommerpause auch hier: www.theater-plauen-zwickau.de (Bitte beachten Sie, dass ab 6. Juli hier online gebuchte Karten erst ab 19. August versendet werden können) www.eventim.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Zwickau FB – Freilichtbühne am Schwanenteich | GH – Gewandhaus | GS – Alter Gasometer
 KuZ – Kunstsammlungen Zwickau | MS – Malsaal | NW – Neue Welt | Remise – Restaurant alte Remise | SZ – Haus der Sparkasse Zwickau

Musiktheater – Ballett – Schauspiel – Theaterpädagogik – Konzerte – Gastspiele – Extras

Wieder das falsche Kostüm?

theater
plauen zwickau

Kostümverleih
 Plauen (im Voglandtheater):
 Montag: 8.00-12.00 + 12.30-14.00 Uhr
 Tel.: [03741] 2813-4878
 Zwickau (Breithauptstraße 3):
 Freitag: 9.00-12.00 + 13.00-18.00 Uhr
 Tel.: [0375] 27411-4685

Scheidung auf Amerikanisch

Die letzten fünf Jahre feiert Premiere im Alten Gasometer

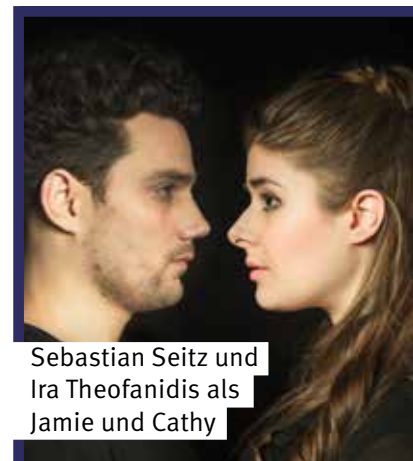
Der Gewinn des Tony Awards 1999 für sein zweites Musical *Parade* katapultierte den damals 29-jährigen Komponisten Jason Robert Brown über Nacht in den Musicalhimmel. Unter dem Erfolg und der ständigen Abwesenheit litt jedoch seine erste Ehe mit der Schauspielerin Theresa O'Neill. Die Querelen seiner Scheidung arbeitete er in seinem nächsten Werk *The Last Five Years*

auf. Konzentriert auf die Schlüsselmomente der Beziehung zwischen dem erfolgsverwöhnten jüdischen Autor Jamie Wellerstein und der verkannten Schauspielerin Cathy Hiatt, schafft Brown ein Zweipersonenstück, das in chirurgischer Genauigkeit die persönlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Einflüsse auf das Entstehen und Vergehen einer Liebe unter die Lupe nimmt. „Es erzeugt eine emotionale Intimität, die dem Publikum sehr nahe kommt, was in Musicals selten ist“, betont der Autor. Brown taucht in den 14 Songs bildreich und unverblümt in die Gedanken seiner Prot-

agonisten ein. Seine flotten, farbenreichen Melodien und frechen Texte sorgen für das nötige Augenzwinkern. Für mehr Distanz sorgt auch der raffinierte dramaturgische Kunstgriff, die Beziehung aus der Perspektive des Paares in diametral entgegengesetztem Zeitablauf zu erzählen: Jamie durchlebt sie von der ersten Begegnung bis zur endgültigen Trennung, während

Cathy diese rückwärts reflektiert. Dadurch prallen die emotionalen Pole von Verliebtheit und Enttäuschung genauso direkt aufeinander wie die fünf Jahre Lebenserfahrung zwischen diesen Momenten. In Oliver Oparas Ausstattung fasst ein überdimensionales Fotoalbum dieses Erinnern in einen Rahmen. Die beiden Figuren treffen sich nur bei ihrer Hochzeit, dem Höhepunkt ihrer Beziehung im Zentrum des Musicals, emotional im Duett vereint. Brown verarbeitete so viele autobiografische Details über die eigene stürmische Beziehung, dass seine Ex-Frau nach der Uraufführung 2001 am

Northlight Theatre in Chicago für die New Yorker Premiere im Minetta Lane Theatre juristisch einklagte, Songs auszutauschen und die persönlichen Ähnlichkeiten zu verschleiern. Mit *Die letzten fünf Jahre* verwirklichte Brown sein Anliegen, „den belanglosen kommerziellen Musicals hochwertige, mitreißende Musik nach dem Vorbild Leonard Bernsteins und Stephen Sondheims entgegenzusetzen“. Auf kleineren deutschen Bühnen wird das Werk inzwischen häufig aufgeführt, jedoch meist nur mit Klavierbegleitung. Schauspielerin und Sängerin Nadine Aßmann, die bereits in Berlin und Schwedt Regie bei Musicals und eigenen Theaterstücken führte, wählte gemeinsam mit dem musikalischen Leiter Mark Johnston die originale Kammerbesetzung mit Streichern, Klavier, Gitarre und Bass. „Wenn sich das Publikum an die Hoffnungen, Ziele, Selbstzweifel und Verletzungen seiner eigenen ersten großen Liebe erinnert und trotz des Scheiterns von Cathy und Jamie hoffnungsvoll und berührt nach Hause geht, dann haben



Sebastian Seitz und Ira Theofanidis als Jamie und Cathy

Die letzten fünf Jahre – Musical von Jason Robert Brown – Buch, Musik und Songtexte vom Komponisten – deutsche Übersetzung von Wolfgang Adenberg – ab 14 Jahren

Premiere Zwickau 9. Mai – 19.30 Uhr – Alter Gasometer

Weitere Vorstellungen 10. Mai – 19.30 Uhr + 11. Mai – 15.00 Uhr + 5. Juni + 6. Juni + 10. Juni – 19.30 Uhr

wir geschafft, was mir wichtig ist. Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut wird, war es noch nicht das Ende“, erläutert Nadine Aßmann ihr Konzept. Die Produktion festigt die langjährige Zusammenarbeit zwischen dem Theater Plauen-Zwickau und dem Alten Gasometer e. V. Zwickau.

„Ich bin was ich bin“

Der Broadway-Hit *Ein Käfig voller Narren* kommt in die Zwickauer Neue Welt

I am what I am – 1983 stürmte Gloria Gaynor mit einer Disco-Version dieses Songs die Charts. In der Folge wurde er zu einer Hymne der Schwulen- und Transsexuellenszene. Geschrieben hatte ihn Altmeister Jerry Herman, der mit seinen Musicals seit den 1960er-Jahren zahlreiche Erfolge feiern konnte: Shows wie *Hello, Dolly!*, *Mame* und *Mack and Mable* machten ihn bis in die Mitte der 1970er-Jahre weltweit berühmt. 1983 folgte mit *La Cage Aux Folles* der nächste ganz große Wurf. Das Musical basiert auf der zehn Jahre zuvor in Paris uraufgeführten gleichnamigen Komödie Jean Poirets. Allein sieben Jahre ohne Unterbrechung wurde dieser Boulevard-Hit im Théâtre du Palais-Royal gespielt. Gleichzeitig ging das Theaterstück rund um die Welt und wurde fünf Jahre später auch verfilmt. Das Musical erhielt in seinem Uraufführungsjahr sechs Tony Awards, darunter die Preise für das beste Buch, die beste Musik und die beste Show der Saison. Egal ob in der Disco-Version Gaynors

oder in der originalen Musicalfassung – bis heute haben zahlreiche Drag-Queens das Lied in der einen oder anderen Version in ihrem Repertoire. Und auch das Musical blieb ein viel gespielter Welterfolg: Die Musik Jerry Hermans begeistert wie im Jahr ihrer Uraufführung, und auch die Handlung der Show hat nichts an Aktualität verloren. Das Verhalten des bigotten Politikers Dindon, der seine Tochter auf keinen Fall mit dem Sohn eines homosexuellen Paares verheiraten will, erinnert vielleicht manch einen an Äußerungen aktueller Politiker zu dem Thema „Ehe für Alle“. In Zwickau wird übrigens erneut Publikumsliebbling Maximilian Nowka die Zuschauer in der Rolle des Travestiestars Zaza zu begeistern wissen.

Travestie-Party

Am 29. Mai laden das Theater Plauen-Zwickau und der Verein different people e. V. gemeinsam zu einer großen Travestie-Party in Saal und Foyer der Neuen Welt ein. Djane Janée Melon



aus Dresden wird den feierwütigen Besuchern mit einem Mix aus Pop und Partysound kräftig einheizen. Show-Acts von Miss Leona und Pia sowie Überraschungsauftritte von Ensemblemitgliedern des Theaters runden das Programm ab. Gäste im Fimmel, die dieser Party ihr besonderes Flair geben, sind natürlich gerne gesehen. Das beste Outfit des Abends wird prämiert! Karten für dieses Event sind sowohl einzeln als auch in Kombination mit einem Besuch einer Vorstellung erhältlich. An diesem Abend ist Zwickau wieder einmal bunt!

Ein Käfig voller Narren (La Cage Aux Folles) – Musical nach dem gleichnamigen Schauspiel von Jean Poiret – Musik und Gesangstexte von Jerry Herman – Buch von Harvey Fierstein – Deutsch von Erika Gesell und Christian Severin – ab 14 Jahren

Premiere Zwickau 25. Mai – 19.30 Uhr – Neue Welt

Weitere Vorstellungen 26. Mai – 18.00 Uhr + 29. Mai 19.30 Uhr + 31. Mai – 19.30 Uhr + 1. Juni – 19.30 Uhr

Travestie-Party – Ein Käfig voller Narren 29. Mai – 23.00 Uhr – Neue Welt

Theater unter freiem Himmel

Unsere diesjährigen Open-Air-Stücke für Groß und Klein



Sie außerdem wieder ein buntes Vorprogramm mit künstlerischen und kulinarischen Leckerbissen. Die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer können sich im Plauener Malzhaus Open Air auf die spannende Geschichte des hölzernen Jungen mit der wachsenden Nase und den Eselsohren freuen. Zusammen mit Gepetto, der Fee, Fuchs und Katze erlebt Pinocchio in dem beliebten Kinderstück große Abenteuer, stellt sich Gefahren und garantiert großen Spaß für die ganze Familie.

Inspiziert von Shakespeares Komödie *Was ihr wollt* und der Musik des King of Rock 'n' Roll, Elvis Presley, bringen wir die 1950er-Jahre auf die Zwickauer Freilichtbühne am Schwanenteich. Wir erzählen in *Love Me Tender* die Geschichte des jungen, rebellischen Chad, der mit seiner Gitarre und seinem Motorrad eine spießbürgerliche Kleinstadt im mittleren Westen der USA aufmischt. Verpassen Sie dieses Open-Air-Erlebnis mit Ohrwurm-Garantie auf keinen Fall!

Mit Mozarts berühmtester Oper *Die Zauberflöte* wird Ihnen im Plauener Parktheater großes Musiktheater mit atemberaubender Musik und einzigartigen Solistinnen und Solisten unter Sternenhimmel geboten. Das Regieteam entführt Sie in die zauberhafte Welt rund um Tamino, Pamina, die Königin der Nacht, Sarastro und natürlich den Vogelfänger Papageno. Ob Innigkeit, Tragik, Klamauk, Pathos oder Verschlagenheit – alle menschlichen Regungen finden in dieser Märchenwelt ihren Platz. Jeweils 90 Minuten vor Beginn erwartet



Ein Fest für das Fest

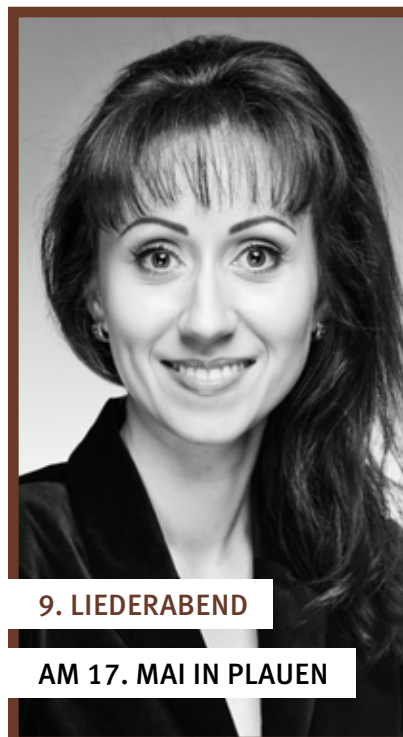
Fulminante Spitzenfestgala in Vorbereitung

Um dem Plauener Spitzenfest zu seinem 60-jährigen Jubiläum zu gratulieren, werden sich am Vorabend des großen Festumzugs die verschiedensten Gäste auf der Theaterbühne tummeln. Ihre künstlerischen Geburtstagsgeschenke reichen von Oper bis Swing, von Tanz bis Artistik. Der Kontaktjongleur Kelvin Kalvus etwa ist beliebt für seine Auftritte mit transparenten Kugeln, die wie durch Zauberhand all seinen Bewegungen folgen. Begleitet wird er dabei live vom Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau, das während des Galaprogramms wahre Chamäleon-Qualitäten beweisen darf – ob mit klassischer Sinfonik, Tango, Musical oder im Duett mit dem Ballettensemble. Die Tänzerinnen und Tänzer werden in neu kreierten Choreografien über die Bühne wirbeln und sich dabei bestens in die Thematik rund um die filigranen Textilien einreihen, denn zu deren Verarbeitung geht es häufig auch buchstäblich rund. Davon können die Solistinnen und Solisten des Musiktheaters ein Lied singen, die u. a. mit dem *Spinnquartett* aus Friedrich von Flotows Oper *Martha* musikalische Spinnräder schnurren lassen. Zudem darf sich das Publikum von der jährlichen Modenschau, diesmal mit Modellen von Studierenden der Vitruvius Hochschule Leipzig, überraschen lassen – und nicht zuletzt

vom kreativen Nachwuchs des Vogtlandkonservatoriums: Neben dem groovigen Sound der Bigband ist die junge Sängerin und Gitarristin Leonie Grimm zu hören, die unlängst mit ihren selbst geschriebenen Songs beim Bundeswettbewerb der Berliner Festspiele durchstartete und bereits seit drei Jahren ihren eigenen YouTube-Kanal unter Loni Lila betreibt. Durch das Programm führen die Schauspielerinnen Sandrine Guiraud und Musiktheaterdirektor Jürgen Pöckel.



Spitzenfestgala – Musikalische Glückwünsche zum 60. Spitzenfest
Plauen 22. Juni 2019 – 18.00 Uhr – Vogtlandtheater



9. LIEDERABEND

AM 17. MAI IN PLAUEN

Die ukrainische Sopranistin Nataliia Ulasevych und die aus Texas stammende Pianistin Denette Whitter verstanden es, das Publikum mit ihrer Natürlichkeit sofort in ihren Bann zu ziehen. [...] Jedes Stück des Abends wurde durch die Musikerinnen zu einem besonderen Erlebnis. [...] Denette Whitter erwies sich als eine genauestens mitgehende, sehr einfühlsame, reaktionsschnelle und flexible Begleiterin. Beide bildeten eine organische Einheit, ohne die ein solcher Erfolg wohl nicht denkbar gewesen wäre.

Freie Presse Zwickau, 21.01.2019

Love Me Tender – Musical mit der Musik von Elvis Presley – Buch von Joe DiPietro – Musikalische Bearbeitung und Arrangements von Stephen Oremus – Deutsch von Benjamin Baumann – ab 12 Jahren

Zwickau 30. Juni bis 7. Juli – Freilichtbühne am Schwanenteich

Die Zauberflöte – Oper in zwei Akten – Musik von Wolfgang Amadeus Mozart – Libretto von Emanuel Schikaneder – ab 8 Jahren

Plauen 2. bis 7. Juli – Parktheater

Pinocchio – Kinderstück nach Carlo Collodi – Bühnenfassung von Peter-Jakob Kelting und Jürg Schlachter – Mitarbeit Annette Pach – ab 5 Jahren

Plauen 25. Juni bis 6. Juli – Malzhaus Open Air

GANZ PERSÖNLICH

Was macht eigentlich eine Dramaturgin? Die Frage, die mich außerhalb des Theaters wie mein Schatten verfolgt, kann man in Plauen-Zwickau besonders vielseitig beantworten. Neben der Betreuung von Konzerten, Musiktheater- und Ballettproduktionen sowie Druckmedien von der Postkarte bis zum Programmheft bin ich für das gesamte Notenmaterial des Hauses zuständig. Wer Noten braucht, kommt meist zuerst in mein Büro in der Schumannstraße in Zwickau. Falls ich dort nicht bin, findet man mich wahrscheinlich auf einer Probe, in der Bibliothek für Literaturrecherche, auf der Bühne bei einer Einführung oder beim Videodreh im Stadtpark. Dass ich täglich mit Kolleginnen und Kollegen vieler Abteilungen zusammenarbeite, macht mir große Freude und hat mir meinen Start zu Beginn der Spielzeit hier sehr erleichtert. Ich freue mich auch weiterhin auf viele anregende Begegnungen – vor allem mit unserem Publikum!



Hanna Kneißler

Dramaturgin für Musiktheater, Ballett und Konzert

IDENTITÄT 2

AB 10. MAI IN ZWICKAU



Kleine Liebe, große Gefühle und viele Fragen: Die Tänzer des Theaters Plauen-Zwickau füllen damit den bewegenden Abend „Identität 2“. [...] Annett Göhre und Dramaturg André Meyer treten zwischen den Stücken auf die Bühne, legen im übertragenen Sinne den roten Faden aus.

Freie Presse Kultur, 10.04.2018

GASTSPIELE

Duo Stiehler/Lucaciu – Releasekonzert

11. Mai – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater Plauen

Tausche Baby gegen Hamster – Ich brauche kein Geschwisterchen – Puppentheater Zwickau

13. + 14. Mai – 9.30 Uhr – Kleine Bühne Plauen

Paarshit - Jeder kriegt, wen er verdient! – Kabarett mit Mandy Partzsch und Erik Lehmann

18. Mai – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater Plauen

Die Muggfugg Symphoniker – Eine Reise um die Welt ... mit Caterina Valente

19. Mai – 15.00 Uhr + 18.00 Uhr – Malsaal Zwickau

Buddy in concert – Die Rock'n'Roll-Show – mit den Original Stars aus dem Musical BUDDY – Die Buddy Holly Story

26. Mai – 18.00 Uhr – Vogtlandtheater Plauen

Alphamännchen – Wir geben unser Bestes – Politisches Kabarett von und mit Erik Lehmann und Philipp Schaller

29. Mai – 19.30 Uhr – Kleine Bühne Plauen

1. Juni – 19.30 Uhr – Malsaal Zwickau

„... gewiss in seinem Sinne“ – Ein szenischer Abend um Clara Schumann

15. Juni – 19.30 Uhr – Malsaal Zwickau

Nola Note auf Orchesterreise – Gemeinschaftsprojekt mit dem Vogtlandkonservatorium Clara Wieck

15. Juni – 17.00 Uhr + 16. Juni – 10.00 Uhr + 17.00 Uhr – Vogtlandtheater Plauen

EINBLICKE



In jeder Ausgabe unserer Theaterzeitung PORTAL finden Sie ein Foto von einem Detail rund um unser Theater.

Zu welcher Inszenierung gehört dieses Foto?

Raten Sie mit und mailen Sie uns die richtige Lösung bis zum 2. Juni an werner@theater-plauen-zwickau.de, Betreff „Einblicke Sommer“ oder schreiben Sie eine Postkarte an: Janina Werner, Theater Plauen-Zwickau, Theaterplatz, 08523 Plauen. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir zwei Freikarten für *Love Me Tender* am 3. Juli auf der Freilichtbühne am Schwanenteich Zwickau oder für *Die Zauberflöte* am 3. Juli im Parktheater Plauen.